

Infoblatt Mainleus



Wernstein



Mainleus



Schmeilendorf



Rothwind



Buchau



Danndorf



Veitlahm



Schimmendorf



Schwarzach



Metschenbach



Wüstenbuchau



Willmersreuth



Proß



Aus dem Inhalt:

- Rathaus Mainleus
Offizielle Informationen aus dem Rathaus
- Vereine, Schule und KiTas in Mainleus
Berichte, Neues & Aktivitäten
- Markt Mainleus
... Winterbilder als Naturschauspiel

Neue Energielabels ab 1. März 2021

Vom 1. März an gibt es für bestimmte Elektrogeräte neue Energielabels. Es wird neue Einteilungen geben, aber nach wie vor sollen die EU-Energieeffizienzlabels anzeigen, wie sparsam die Haushaltshelfer sind. Klassifizierungen wie „A+“ oder „A+++“ werden bei Geschirrspülern, Waschmaschinen, Kühl- und Gefriergeräten, Fernsehern und Monitoren durch verständlichere Klassifizierungen ersetzt – für Bürger gibt es gute Gründe, genau hinzusehen.



Energielabel: Ab März 2021 wird es die Klassen A+, A++ und A+++ nicht mehr geben. (Quelle: Christian Ohde/imago images)

Was ändert sich für Verbraucher?

Die europäische Verbraucherorganisation Beuc begrüßt die Neuerung, weil Kunden von einer klareren und verlässlicheren Kennzeichnung profitierten. „Zu sehen, dass das neue Label in Kürze die alte Kennzeichnung ersetzt, ist ein Sieg für Verbraucher“, teilt die Organisation mit. Ihren Angaben zufolge haben sich zuletzt in den unteren alten Klassen keine Geräte mehr befunden, so dass ein „A+-Kühlschrank de facto einer der ineffizientesten auf dem Markt gewesen sei. Die Verbraucherschützer weisen zudem darauf hin, dass es künftig sowohl alte als auch neue Kennzeichen geben wird, weil die neuen Regeln zunächst nicht für alle Produkte gelten. Sie empfehlen, im Zweifel nur auf neue Labels zu achten, da diese genauer seien.

Welche neuen Kennzeichnungen werden eingeführt?

Die bisherige Skala bleibt bestehen, die Kategorien bekommen aber andere Namen – nun von „A“ bis „G“. Die EU-Kommission begründet die Reform damit, dass immer mehr energieeffiziente Produkte entwickelt würden, der Unterschied zwischen den Klassen „A++“ und „A+++“ für Verbraucher aber weniger ersichtlich sei. Das sieht der Bundesverband der Verbraucherzentralen (vzbv) ähnlich: Es sei kaum noch möglich gewesen einzuschätzen, welche Typen wirklich effizienter sind.

Was bedeuten die neuen Effizienzklassen?

Am grundlegenden Prinzip ändert sich nichts: Weiterhin soll es eine Farbskala von Dunkelgrün (sehr gut) bis Rot (sehr schlecht) geben, die eine schnelle Orientierung ermöglicht, wie energieeffizient ein Produkt ist. Je nach Produktkategorie gibt es unterschiedliche Berechnungsgrundlagen. Bei Kühlschränken bemisst sich die Effizienz etwa daran, wie viel hinein passt und ob sie ein Gefrierfach haben. Aber auch der Reparaturaufwand fließt mit ein.

Können Verbraucher die neuen Klassen eins zu eins umrechnen?

Nein. Umrechnen kann man die Kategorien nicht einfach. Bisherige „A+++“-Geräte kommen unter anderem in Kategorie „C“. Die meisten Geräte der Spitzenklasse kommen in „D“ und einige schaffen sogar nur „E“, heißt es beim vzbv. Die neue Klasse „A“ soll zunächst ganz leer bleiben, damit Hersteller einen Ansporn zur Innovation haben.

Um welche Geräte geht es?

Konkret geht es zunächst um fünf Produktgruppen: Kühlgeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, elektronische Displays und Leuchtmittel. Glühbirnen und andere Lichtquellen werden erst vom 1. September an neu ausgezeichnet. Die Verbraucherschützer von Beuc kritisieren, dass die neuen Bezeichnungen für viele Geräte noch später kommen. Boiler und Heizgeräte etwa würden erst 2025 mit den dann nicht mehr ganz so neuen Kennzeichen versehen.

Quelle: www.t-online.de

management know how + creative ideen

ihre quelle für erfolg

Wir entwickeln individuelle Lösungen für erfolgreiche Marketingaktivitäten.

cm creativ management
MECHATRONIK

cm creativ management AG
Schwarzach 16 · 95336 Mainleus
09229 973 45-90 · Fax 09229 973 45-91
info@creativ-AG.de · www.creativ-AG.de
Fachzeitschrift **MECHATRONIK** · www.mechatronik.info

Hennings
FAHRSCHULE
www.henningsfahrschule.de

Theoriekurse 2021

Unterrichtszeit:	18–21.00 Uhr
Winter	11.01.–19.01.
Fasching	13.02.–20.02.
Ostern	29.03.–08.04.
Pfingsten	25.05.–02.06.
Sommer I	09.08.–17.08.
Sommer II	02.09.–10.09.
Herbst	20.10.–06.11.

Anmeldung: Di + Do | 18–18.30 Uhr

95336 Mainleus Mobil 0172 / 91 64 302

 henningsfahrschule 

Mainleuser Kalender

Aktuelle Termine

... finden Sie auf der Homepage des Marktes Mainleus unter

www.mainleus.de/unsere-gemeinde/herzlich-willkommen/veranstaltungskalender/

Internetseite

www.mainleus.de



MARKT MAINLEUS



Metzgerei und Gastwirtschaft

Leicht und lecker – Fit für den Frühling
Aktionswoche vom 17.03. – 20.03.2021

IB-leicht Wurst	100g = 1,18 €
Rinderaufschnitt	100g = 1,32 €
Rindfleischwurst	100g = 0,94 €
Rindfleischpfanne	100g = 1,05 €
Gefüllter Kalbsrollbraten	100g = 1,38 €
Wellnesswiener	100g = 0,82 €

Am 19. & 20.03. Rindsbratwürste!

Bratenwoche vom 17.03. – 20.03.2021!

Auswahl verschiedener Braten TO GO für nur 7,90€ pro Portion!
(Nur auf Vorbestellung täglich von 11 – 18 Uhr!)

Osterangebot vom 30.03. – 03.04.2021:

Osterrollbraten (v. Schwein)	100gr. = 0,94 €
Osterschinken (backfertig gemacht)	100gr. = 0,96 €

Ostersonntag: Leckere Gerichte zum Abholen!

*Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Osterfest und danken für Ihre Treue und Unterstützung!
Bleiben Sie gesund!*

Rothwind 6 * 95336 Mainleus * Tel: 09229569 * Fax: 092292232350



STEUERUNGSBAU
STROMVERTEILER
ELEKTROINSTALLATIONEN
SERVICE & WARTUNG
LICHT & TON
HAUSTECHNIK



Rufen Sie uns an
09229 - 97501-0



Treten Sie in Kontakt
info@elektrotechnik-escher.de



Hier finden Sie uns
Pölz 12, 95336 Mainleus

www.elektrotechnik-escher.de



Schauen Sie mit uns in die Zukunft
und nutzen Sie die
kostenlose Sonnenenergie

Wir
beraten Sie
gerne!



Tel: 09228 / 78 - 0
info@schwender-shk.de www.schwender-shk.de



**Annahmeschluss: Infoblatt Mainleus April
Montag, 22. März 2021**

info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de

Ihr direkter Draht ins Rathaus



Markt Mainleus

Name	Telefon	E-Mail	
Bosch Robert	09229 878-12	rbosch@mainleus.de	Erster Bürgermeister
Grünwald Emilia	09229 878-12	gruenwald@mainleus.de	Vorzimmer Bürgermeister
Thater Ronny	09229 878-21	thater@mainleus.de	Geschäftsleitender Beamter, Hauptamt, Liegenschaften
Eichner Romina	09229 878-13	eichner@mainleus.de	Schulverwaltung, Versicherungswesen, Datenschutz, Wahlen, Einwohnermeldeamt, Ausweis- und Passstelle, Fundbüro
Leithner Sabine	09229 878-20	leithner@mainleus.de	Hochbau, Vergabestelle
Müller Bastian	09229 878-14	mueller@mainleus.de	Liegenschaften, Mietwesen, Pachtwesen, Erbbaurechte
Weiß Melanie	09229 878-15	weiss@mainleus.de	Telefonzentrale, Poststelle
Scholl Jörg	09229 878-17	scholl@mainleus.de	Personalstelle, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbe
Strauß Dagmar	09229 878-22	strauss@mainleus.de	Liegenschaften, Mietwesen
Wagner Marcus	09229 878-19	wagner@mainleus.de	Standesamt, Friedhofsverwaltung, Renten- und Sozialwesen, Kindergartenverwaltung
Kolb Sebastian	09229 878-26	kolb@mainleus.de	Leiter der Finanzverwaltung, Kämmerer, Haushalt, Jahresrechnung
Hirth Stefan	09229 878-25	hirth@mainleus.de	Kämmerei, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Statistik, Kreditwesen
Heiß Kerstin	09229 878-24	heiss@mainleus.de	Kämmerei, Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Verbrauchsabrechnung für Wasser und Kanal
Urbansky Diana	09229 878-23	gemeindekasse@mainleus.de	Gemeindekasse, Buchhaltung, Mahn- und Vollstreckungswesen
Busch Hans-Georg	09229 878-30	busch@mainleus.de	Freibad, Baugenehmigungen, Bauleitplanung, Verkehrswesen, Allg. Grundstücksverkehr
Karg Sabrina	09229 878-32	karg@mainleus.de	Sachbearbeitung Bauverwaltung
Wiesel Frank	09229 878-31	wiesel@mainleus.de	Bautechnik, Tiefbau, Bauhof
Groß Sabine	09229 878-34	gross@mainleus.de	Bautechnik, Bauhofverwaltung
Kestel Alisia	09229 878-33	kestel@mainleus.de	Bautechnik, Bauhofverwaltung

Notrufe

Notarzt/Rettungsdienst	Telefon	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Telefon	116 117
Feuer	Telefon	112
Polizei	Telefon	110
Klinikum Kulmbach	Telefon	(0 92 21) 98 - 0
Fachklinik Stadtsteinach	Telefon	(0 92 25) 88 - 0



Markt Mainleus

Wir sind für Sie da:

Fritz-Hornschuh-Platz 4 . 95336 Mainleus
 Telefon 0 92 29 / 878 - 0 . Fax: 878 - 60
 E-Mail: Poststelle@Mainleus.de

Publikumsverkehr:

Montag bis Freitag von: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Montag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Aus der Marktgemeinde

Internetseite
www.mainleus.de



Aus der Marktgemeinde

Winterbilder

Frischer Schnee bedeckt die Felder,
 nur noch Stille, weit und breit.
 und in einem Augenblick spüre ich die Ewigkeit.
 - unbekannt -

Klirrende Kälte unter minus zehn Grad ist immer seltener bei uns geworden. Umso wertvoller wird das Naturschauspiel, das wir in den vergangenen Wochen genießen konnten. Ein paar Momente dieser Ewigkeit wurden in Bildern festgehalten.



Impressum Infoblatt Markt Mainleus

Das Infoblatt Markt Mainleus wird einmal monatlich mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Das Infoblatt Markt Mainleus ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune allein vom Herausgeber aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich, wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Beiträge inkl. Terminen übernehmen wir keine Gewähr. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann nicht übernommen werden. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Titelfoto: **Carola Weber**
 Herausgeber: **cm creativ management AG**
 95336 Mainleus, Schwarzach 16

Verantwortlich i.S.d.P.:
Manfred Weber, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Verantwortlich für den amtlichen Teil „Aus dem Rathaus“:
Robert Bosch, 1. Bürgermeister
 Fritz-Hornschuch-Platz 4, 95346 Mainleus

Telefon 0 92 29 / 973-45 90, Fax 0 92 29 / 973-45 91
 E-Mail: info@creativ-AG.de . Internet: www.creativ-AG.de

Die Abfallberatung informiert !!!

Landkreis Kulmbach

Problemmüllsammlung 2021 aus Haushaltungen



Termine im Markt Mainleus

Mi., 24.03.21	18.00 - 19.00 Uhr	Mainleus	Feuerwehrhaus
Mi., 05.05.21	18.30 - 19.00 Uhr	Schwarzach	Mehrzweckhalle / Feuerwehrhaus
Mi., 14.07.21	16.30 - 17.00 Uhr	Schmeilsdorf	Raiffeisenlagerhaus
Mi., 25.08.21	16.00 - 16.30 Uhr	Rothwind	Parkplatz vor dem Kriegerdenkmal
Mi., 22.09.21	15.00 - 16.00 Uhr	Mainleus	Sommerhalle

Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problem Müll an diesen Sammelstellen ist - mit Ausnahme von **Altöl, Autobatterien und Reifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problem Müll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammungen für Haushaltungen **NICHT** angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221 / 707-109 (Herr Roloff), -151 (Herr Kolb) oder -199 (Herr Zenk).



Wenn Sie auf einem Behälter eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problem Müll behandelt werden müssen!

Aus der Marktgemeinde

Abfallentsorgung

Gesonderte Sammlung von Kühlgeräten aus Haushalten im Gebiet des Landkreises Kulmbach



In Zusammenarbeit mit der Firma Panzer & Kraus in Lichtenfels werden im Gebiet des Landkreises Kulmbach - ohne Stadt Kulmbach und Markt Kasendorf - in der **Woche vom 15. bis 19. März 2021** unbrauchbar gewordene Kühlgeräte aus Haushaltungen kostenlos eingesammelt.

Mitgenommen werden nur Geräte, die beim Landratsamt **bis 5. März 2021** unter der Telefonnummer 09221/707-100 angemeldet wurden.

Die Bereitstellung muss am **15. März 2021 bis spätestens 6.00 Uhr** erfolgen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass nur Geräte, in denen sich kein Inhalt mehr befindet und die grob gereinigt wurden, mitgenommen werden können. Elektrofachgeschäfte, die von Kunden aus dem Landkreis Kulmbach Altkühlgeräte kostenlos zu-rücknehmen, können diese gegen Vorlage einer entsprechenden formlosen Bescheinigung der entsorgten Haushalte ebenfalls anmelden. Andere gewerbliche Geräte werden nur gegen Rechnung mitgenommen.

Bitte beachten Sie:

In der Stadt Kulmbach und im Markt Kasendorf findet die nächste Entsorgung vom 22. bis 26. März 2021 statt.

Als zusätzlicher Service besteht auch die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Str. 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kulmbach, 21. Januar 2021
LANDRATSAMT KULMBACH
Söllner, Landrat

Aus der Marktgemeinde

Winterbilder



Aus der Marktgemeinde





Nachmittagsbetreuung



Freie Grund- und Mittelschule Wernstein

Waldorfschule im Kulmbacher Land

Leben lernen statt auswendig lernen

Die Welt und ihre Berufsbilder verändern sich schneller. Anpassungsfähigkeit und starke Sinneswahrnehmungen sind deshalb wichtiger denn je. Eigeninitiative, Kreativität und themenübergreifendes Denken sind die Kernziele der Waldorfpädagogik.

Waldorfschule im Kulmbacher Land

- Mittelschule: 10 Klassen – bis zur mittleren Reife
Klasse 1 bis 10 im durchgängigen Klassenverband
- Übertrittsmöglichkeiten an alle weiterführenden Schulen
- Kleine Klassen
- Zwei Fremdsprachen ab der 1. Klasse
- Eigene Mittagsküche
Vollkost, vegetarisch, vegan
- Offenes Nachmittagsangebot: Jeden Tag Kinderfreizeit
- Staatlich anerkannt und gefördert
geringe Kostenbeteiligung der Eltern, Ermäßigung möglich
- Mitgestaltungsmöglichkeiten: Gemeinsam erziehen
Schulverein von Eltern getragen / Lehrerkollegium und Verwaltung fest angestellt

Waldorfschulen in Deutschland weisen eine überdurchschnittliche Abiturientenquote und die geringste Schulabbrecherquote aus.

Barz-Randoll, Studie „Absolventen von Waldorfschulen“ 2007 /
Bertelsmannstudie „Jugendliche ohne Hauptschulabschluss“ 2010

Übertrittsmöglichkeiten
sind auch aus dem
Regelschulsystem möglich.



Klasse 1-10

mit Abschluss der Mittelschule und/oder Vorbereitung auf den qualifizierenden oder den mittleren Abschluss der Mittelschule

Waldorfkinderkrippe & Waldorfkindergarten Wernstein

www.waldorfkindergarten-wernstein.de

lückenloser Übergang in Klasse 11-13 mit Abitur

Waldorfschulen im Umkreis:
Kooperationsschulen*
Coburg oder Hof

* Als weiterführende Waldorfschule bietet sich besonders Coburg mit der 2. Fremdsprache Russisch an, u.U. auch Hof (Französisch), aber auch die meisten Regelgymnasien bieten die Möglichkeit an, in 3 weiteren Jahren mit einer neuen „spätbeginnenden 2. Fremdsprache“, z.B. Spanisch, das Abitur abzulegen.



Bienenhaus

Waldorfpädagogik

- Praxisorientierte Unterrichtsinhalte
- Naturverbundenheit
- Freie Entwicklungsmöglichkeiten
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Stärkung der Sinne:
Menschsein erleben
- Im Einklang:
Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- Wir packen den Kindern
einen Rucksack fürs Leben

**Waldorfschule im Kulmbacher Land
am Ortsrand von Veitlahm:** Das weitläufige Schulgelände bietet Platz und Anregung zum Spielen und Lernen in intensiver Begegnung mit der Natur.



Grundstufengebäude



Oberstufengebäude

Waldorfschule im Kulmbacher Land, Am Eisweiher 1, 95336 Mainleus/Veitlahm,
Tel. 09229-7052, info@schule-wernstein.de, www.schule-wernstein.de

Waldorfschule

Jetzt gehen die Ameisen eben online ...

...zu den Schülern. Ein bisschen Sturheit und Wille hilft beim Homeschooling – auf beiden Seiten. Das Tafelbild ist in der Waldorfschule Teil des Klassenzimmers und damit des jeweiligen Unterrichtsstoffes. Jeder Klassenlehrer malt seine Tafelbilder anders, der Stil ist individuell und gehört zur Klassengemeinschaft.

Die Kinder kommen am Morgen in das Klassenzimmer, begrüßen Lehrer und Freunde und nehmen den Raum und damit auch das Bild und kleine Veränderungen daran wahr. Eine erste Einstimmung auf den Unterricht ist da. Beim Homeschooling muss das die Technik leisten. Auf den ersten Blick scheint es nicht vereinbar, aber einfach als digitales Bild verschickt oder auch als Hintergrund im Erklärvideo kann das Bild, das der Lehrer für die Schüler an die Tafel gemalt hat, das Klassenzimmer doch ein bisschen nach Hause bringen ... ein bisschen Gewohnheit und Gefühl transportieren. Die Betonung liegt hier auf „ein bisschen“, aber manchmal sind es ja die kleinen Dinge, die uns ein Gemeinschaftsgefühl geben. Die Mühe, die sich der Lehrer z.B. mit dem Bild, mit handgeschriebenen Aufgaben oder Anleitungen macht, wird von den Schülern bei weitem nicht übersehen und motiviert auch mitzumachen, so die Rückmeldung der Eltern. „Wenn der sich so Mühe gibt, kann ich mich doch nicht hängen lassen. Da hat er sich aber angestrengt.“ Das Selbstgemalte oder Selbstgeschriebene, auch wenn es als Foto oder Kopie ankommt, lässt trotz der Abwesenheit beim Bearbeiten nicht vergessen, dass der Auftrag direkt vom eigenen Lehrer kommt – nicht von den Eltern, die es ggf. ausgedruckt und vorgelegt haben. Die Schüler kennen ja die Schrift.

Natürlich werden in der Waldorfschule auch digitale Kommunikationsmittel eingesetzt, von MS Teams, Mebis, WhatsApp bis hin zum „alten Telefon“ - abgestimmt und angepasst auf die jeweilige Jahrgangsstufe. Die Technik genau da einsetzen, wo sie gebraucht wird und ihre Vorteile hat, ist derzeit das Übungsfeld der Lehrer. Da braucht es gerade eben Mut, Kreativität und Engagement von allen Beteiligten.

Vielleicht motiviert da manchmal das Zitat von Astrid Lindgren aus Pippi Langstrumpf, „Das habe ich vorher noch nie gemacht, deswegen bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“

Auch der häusliche Computer wird für die Schüler so immer mehr zum Werkzeug aus dem „Schule“ rauskommt ... ein bisschen entzaubert wird er deshalb für die Kinder schon, weil sich alle wieder auf die „richtige“ Schule freuen. In diesem Sinne freuen wir uns einfach mit





Maler

Krause

Malergeschäft Krause

Rudi Krause

Weberstraße 3a

95336 Mainleus

Telefon 09229/97181

Telefax 09229/97183

info@maler-krause.de

Maler- u. Tapezierarbeiten · Wärmedämmung · Fassadengestaltung und mehr...

www.maler-krause.de

Kirchengemeinde Mainleus



Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Christuskirche unter www.kirche-mainleus.de oder in den kirchlichen Nachrichten der Bayerischen Rundschau über die Gottesdienste.



Kath. Filialkirchengemeinde St. Antonius



Kirchentermine

- Samstag, 6. März**
17.30 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag, 7. März**
14.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche
- Sonntag, 14. März**
9.00 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche
- Samstag, 20. März**
17.30 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag, 21. März**
14.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche
- Samstag, 27. März**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe und Prozession
- Sonntag, 28. März**
10.30 Uhr Kleinkinderkirche

Montag, 1. März bis Sonntag, 7. März:
Caritas-Frühjahrssammlung





**Bestattungen
STÜBINGER
KG**

Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht erreichbar:
Telefon: 09221 / 908986
0160 / 5837004

Erladigung aller Formalitäten • Trauerdruck
Melkendorfer Str. 13, 95326 Kulmbach
Büro, Ausstellung & Trauerhalle



20 * C + M + B + 21

Die Sternsinger sagen Vergelt's Gott

Die Sternsinger und Verantwortlichen der Pfarrei St. Maternus Motschenbach möchten sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die die Sternsingeraktion 2021 mit ihrer Spende unterstützt haben. Gerne hätten sich die Könige selbst auf den Weg gemacht, um den Segen zum neuen Jahr von Haus zu Haus zu bringen. Doch in diesem Jahr mussten wir andere Wege finden. Mit Ihrer Spende für die Hilfsprojekte helfen Sie unsere Welt ein Stück heller zu machen. Denn in Zeiten der weltweiten Coronapandemie ist diese Solidarität wichtiger denn je. Und so freuen wir uns, dass wir, dank ihrer Hilfe, an das Sternsingermissionswerk 1.785 Euro für Kinder in Not weitergeben können. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern für diese großartige Unterstützung.



**Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut**

Weißdorf • Münchberg • Helmbrechts • Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
IGAD InterCert
IGAD ist ein Mitglied der TÜV-Gruppe

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 • 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 • Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Kirchengemeinde Motschenbach St. Maternus

Gottesdienste



- Freitag, 07.03.**
17:00 Uhr Kreuzwegandacht
19.30 Uhr evang. Kirche Buchau Weltgebetstag
- Sonntag, 07.03.**
09:00 Uhr Hl. Messe
- Mittwoch, 10.03.**
18:30 Uhr Hl. Messe
- Freitag, 12.03.**
17:00 Uhr Kreuzwegandacht
- Samstag, 13.03.**
18:30 Uhr Vorabendmesse
- Mittwoch, 17.03.**
18.30 Uhr Hl. Messe
- Freitag, 19.03.**
17.00 Uhr Kreuzwegandacht
- Sonntag, 21.03.**
09:00 Uhr Hl. Messe
- Mittwoch, 24.03.**
18:30 Uhr Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
- Freitag, 26.03.**
17.00 Uhr Kreuzwegandacht
- Sonntag, 28.03.**
9.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession
- Donnerstag, 01.04.**
19:00 Uhr Abendmahlmesse mit Verabschiedung von P. Thomas
- Freitag, 02.04.**
10:00 Uhr Kreuzweg im Freien
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
19:00 Uhr Andacht von den sieben Worten Jesu am Kreuz

- 21:00 Uhr Osternachtsfeier mit Speisensegnung, danach Agape, Kollekte für Blumenschmuck

Mitteilungen aus dem Pfarreienverbund Kulmbach Stadt und Land

AKTION Dreikönigssingen 2021 im Pfarreienverbund Kulmbach Stadt und Land

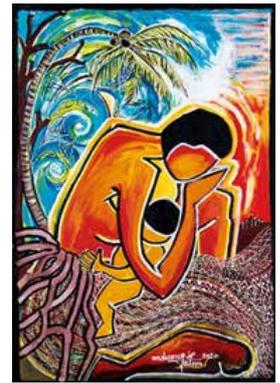
Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Helfern!



DIE STERNSINGER KINDERKINGSSINGEN

Weltgebetstag 2021

Am 5. März 2021 ist Weltgebetstag. Unter den gegebenen Corona-Bedingungen wird überlegt ob und wie der diesjährige Weltgebetstag in Buchau gefeiert werden kann?. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in den Medien. Allgemeine Informationen zum Weltgebetstag 2021 mit dem diesjährigen Schwerpunktland Vanuatu finden Sie unter weltgebetstag.de.



Copyright: Julietta Pita (von weltgebetstag.de)

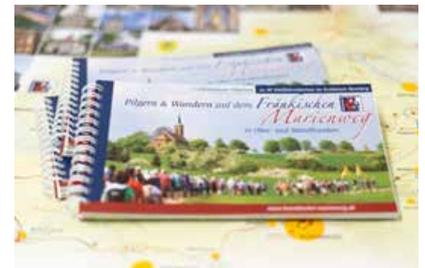
Pilgerführer

„Pilgern & Wandern auf dem Fränkischen Marienweg in Ober- und Mittelfranken“ erschienen

Liebe Schwestern und Brüder, der Fränkische Marienweg ist komplett. Nun liegt am Schriftenstand der gedruckte Pilgerführer zur Ansicht auf. Auf 172 Seiten lädt er Pilger und Wanderer dazu ein, an den 40 Marienwallfahrtsorten der Strecke zu verweilen, sich umzusehen und in sich zu gehen. Der Pilgerweg führt auch quer durch unseren Seelsorgebereich u. a. von Marienweiher über Stadtsteinach, Kulmbach an **Mainleus vorbei hinein nach Motschenbach**. Über Görkau, Kasendorf und Thurnau führt er weiter nach Hollfeld. Er verbindet zahlreiche Sehenswürdigkeiten unserer schönen Heimat unter dem Pilger & Wanderaspekt diesen Weg mit Maria zu entdecken.

Gerade in unseren Zeiten, wenn große Reisen nicht möglich sind, bietet das Pilgern und Wandern in unserer schönen fränkischen Heimat ungeahnte neue Möglichkeiten.

Ihr Kaplan Florian Sassik



© Pressestelle/Dominik Schreiner

Zu beziehen ist der Pilger- und Wanderführer über den Buchhandel à 12,90 €

Kollekte im Vergleich	KU – St.Hedwig	KU – U.Lb.Frau	St. Antonius Mainleus	St. Maternus Motschenbach	St. Marien Thurnau/ Neudros-senfeld
Sternsinger 06.01.2020	4.135,33 €	3.407,57 €	3.607,03 €	1.801,70 €	6.362,30 €
Sternsinger 06.01.2021	5.055,00 €	2.180,00 €	1.375,00 €	1.785,00 €	2.216,00 €

Kinder-Arche

Unsere Faschingsfeier während der Notbetreuung

„Helau“ hieß es am Rosenmontag und am Faschingsdienstag in der Kinder-Arche!

Nach einer gemeinsamen Begrüßung und Maskenvorstellung ließen wir uns erst einmal Kaba und leckere Krapfen schmecken. Davon gestärkt, tanzten wir in der Turnhalle „den Ententanz, das Fliegerlied, Rucki Zucki, das rote Pferd, ...“ und noch vieles mehr. Selbstverständlich durfte eine gemeinsame Polonaise nicht fehlen!

Weiter ging es mit vielen lustigen Wettspielen, wie „der Reise nach Jerusalem, Lappen rutschen, Luftballontanz, Parcourwettbewerb, usw.“.

Verkleidet waren wir als Schmetterling, Ritter, Löwe, Drache, Fee, Spiderman,.. Mancher von uns wurde erst gar nicht erkannt. Ausgelassen und vergnügt hatten wir also jede Menge Spaß! Selbstverständlich durfte ein Kasperltheater zum Abschluss nicht fehlen.

Natürlich haben wir auch an alle unsere Kinder gedacht, die daheim Fasching mit ihrer Familie gefeiert haben und leider wegen „Corona“ nicht kommen durften. Jedes Kind bekam von uns eine sog. „Faschingstüte“. In dieser Faschingspost waren Ausmalbilder, Rätsel, Geschichten, Fingerspiele, Lieder, Luftballon und ein Gutschein über einen Faschingskrapfen, einzulösen bei der Bäckerei Dumler.

Diese besondere Aktion wurde von unseren Familien gut angenommen und somit erhielten alle unsere Kinder diesen kleinen Faschingsgruß. Hoffentlich können wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern!



„Schön, dass Ihre wieder da seid!“

Einige Wochen sind nun vergangen und lange Zeit durften wir unsere Kita-Familien nicht mehr in der Kinder-Arche begrüßen.

Diese Zeit war für uns alle sehr schwer. Wir als Erwachsene sehen die Pandemie mit anderen Augen als die Kinder. Deshalb möchten wir an dieser Stelle unseren Kindern einfach einmal „Danke“ sagen.

Liebe Kinder! Ihr seid so spitze!

Ihr verzichtet auf das Spielen mit vielen Freunden.

Ihr habt keine Möglichkeit Vereine/Kindergruppen zu besuchen.

Ihr verzichtet auf Hallenbad, Kino, Spielplatz, usw. .

Ihr tragt Masken in der Schule und im Hort.

Ihr lernt im Wechselunterricht.

Ihr habt im Herbst die Eingewöhnung in Krippe und Kindergarten so tapfer gemeistert und musstet dann nach wenigen Wochen schon wieder daheim bleiben.

Ihr seid in die erste Klasse gekommen und durftet nur ein paar Wochen dort verbringen. ...

Ihr seid Kinder und wir Erwachsene setzen Euch wegen Corona Grenzen – und doch:

- Jammert ihr nicht herum
- Nehmt ihr die Dinge so wie sie sind
- Seid ihr fröhlich und ausgeglichen
- Seid ihr dankbar für kleine Dinge
- Lacht ihr uns an und verändert somit die Pandemie

auf eine ganz andere, besondere Art!

Vielen Dank dafür!

Und warum seid ihr so spitze? Weil ihr klasse Eltern habt!!!



Turnen in der Krippe!



„Wenn die „Flöhe“ und die „Hummeln“ in die Turnhalle geh`n, dann könnt Ihr fleißige Turner seh`n!“

Gerade in dieser Jahreszeit bewegen wir uns täglich in der Turnhalle. Meist bauen wir verschiedene Bewegungsbaustellen aus Polsterbausteinen auf. So können die Kinder z.B. eine Treppe hoch krabbeln, über eine Brücke laufen und am Ende eine Rutsche hinunter rutschen. Den Kindern macht es auch immer eine Menge Spaß, wenn wir mit dem Schwungtuch, dem Tunnel und dem Sprungkasten turnen.

Mit Bällen werfen, fangen und schießen wird ebenso geübt, wie mit den Fahrzeugen zu fahren oder auf der Langbank zu balancieren, bzw. sich darüber entlang zu ziehen.

In einer Turnstunde wird folgendes gefördert: Grob- und Feinmotorik, Auge-Hand-Koordination, soziales Verhalten, Ausdauer, Gleichgewicht, Konzentration und Sprache.

Wir suchen für unsere Kinder-Arche zum 01. September 2021/22 noch eine (n) SPS Praktikantin (en)

Wenn Du Erzieher/in werden möchtest und einen Schulplatz an einer Fachakademie hast, dann bewirb Dich bei uns in der Kinder-Arche in Mainleus (Tel.: 09229/974324) oder per Mail (kiga.mainleus@elkb.de)

Turnen in der Krippe

Nicht nur in Schulen, Vereinen und im Kindergarten wird geturnt, auch in der Kinderkrippe. Im Zentrum für Kinder und Familien bieten wir unseren Kindern regelmäßig an, in die Turnhalle zu gehen. Dabei greifen wir Themen aus dem Alltag der Kinder und ihrer motorischen Entwicklung auf. In dieser Turnstunde ging es ums Thema Schnee... Wir haben Zeitungspapier zu Schneebällen geknüllt und sie so weit es ging geworfen. Ganz besonders toll fanden die Kleinen unsere Schlittenrutsche. Mit der Teppichfließe auf der Langbank – das ging ganz schön schnell!



Frühlingsstimmung

Im Kindergarten sind wir schon in Frühlingsstimmung. Die Kinder durften Schmetterlinge basteln und danach mit Pinseln anmalen, wie ihr Schmetterling aussehen sollte. Jetzt fliegen die Schmetterlinge schon in unserer Eingangshalle und warten sehnsüchtig auf die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings.



Notbetreuung

Außerdem durften die Kinder in der Notbetreuung an verschiedenen religiösen Angeboten teilnehmen. Wir sprachen mit den Kindern über Gott. Wer ist Gott eigentlich? Wie sieht er aus? Wo wohnt er? Und viele weitere Fragen wurden von den Kindern beantwortet. Mit den Ideen der Kinder wurde unsere Jahreskrippe gestaltet. Es wurden Bilder von Gott gemalt und verschiedene Ideen zu den Fragen gesammelt. Zudem durften die Kinder einer Geschichte lauschen, sie handelte um einen Mann mit großen Boot und ganz vielen Tieren darauf. Na klar, die Geschichte der Arche Noah. Die Kinder durften beim Erzählen der Geschichte eine Kreismitte legen und mit Materialien einen Regenbogen gestalten. Zum Abschluss durften die Kinder Regenbogenbilder malen und Wünsche für Patienten auf der Corona-Station formulieren. Schön, dass wir anderen eine Freude machen konnten.



Auf die Spiele, fertig, LOS!

Der Hort wurde als Spieletester für verschiedene Spielmarken wie Kosmos, Ravensburger, Now Games, ABACUS, Amigo, usw. ausgewählt. Jeden Monat wird unser Name jetzt in eine Lostrommel geworfen und wenn wir Glück haben, dürfen wir ein neues Spiel kostenlos testen. Und gleich beim ersten Mal hatten wir Glück. Mit „Auruxx“ haben wir ein Kartenspiel, ähnlich wie UNO oder MauMau bekommen, welches die Kinder ab sofort auf Herz und Nieren prüfen können.



Beilagenhinweis

**Bitte beachten Sie die Beilage der Firma
ait-Deutschland GmbH, Kasendorf**

Bauernregeln

So wie der 1. März, so der Frühling. So wie der 2. März, so der Sommer. So wie der 3. März, so der Herbst. Wenn im März noch viel Winde wehn, wird's im Maien warm und schön. Siehst du im März gelbe Blumen im Freien, magst du getrost deinen Samen streuen. Märzschnee und Jungfernpacht dauern kaum oft über Nacht. Legst du Kartoffeln im März, treibst du mit ihr nur Scherz. Legst du sie im April, kommt sie wann sie will. Legst du sie im Mai, kommt sie eins, zwei, drei.

Marika Demele

Hundertjähriger Kalender

Am 1. weht starker Wind, dabei fällt morgens Schnee, abends Regen und Schnee, es ist kalt. Am 2. und 3. gibt es schönen Sonnenschein, vom 4. bis 7. Regen. Am 8. Ist es trüb und windig, am 9. warm, nachts fällt kalter Regen. Der 10. bringt Schnee, der 11. ist rau, der 12. und 13. sind schön, aber morgens ist es hart gefroren. Am 14. fallen Graupelschauer, der 15. und 16. sind klar und kalt, der 17. ist windig bei sehr scharfer Luft, der 18. ebenso. Am 18. und 20. fällt viel Schnee, es ist sehr kalt und windig. Vom 21. bis zum Ende ist der März rau, es gefriert und wird täglich kälter. Am 29. und 30. fällt Schnee und es bleibt kalt.

Marika Demele

Posaunenchor Veitlahm

Posaunenchor Veitlahm übt online

Die Corona-Pandemie hat auch große Auswirkungen auf das Vereinsgeschehen, und damit auch auf die Probenarbeit und die musikalischen Auftritte im Posaunenchor Veitlahm. Seit dem Lockdown sind bekanntlich alle Zusammenkünfte untersagt.

Anfang Oktober wurde eine Bläserklasse zur Ausbildung von Musikern an Trompete, Tenorhorn, Tuba und einiges mehr ins Leben gerufen. Nach den ersten Übungsstunden unter Musikpädagoge Peter Weiß musste der Unterricht in Präsenzform eingestellt werden. Kurzentschlossen stellte man die Übungsstunden auf ein Online-Format um. Die Erfahrungen wurden dann schnell in die Probenarbeit des Posaunenchores übernommen. Und so proben die Aktiven nun seit einigen Wochen online. Dabei ist das obige Bild entstanden.

Hört man sich unter den Musiker*Innen um, so hört man immer wieder die Worte „etwas gewöhnungsbedürftig“, „einfach anders“, aber auch „interessant“ oder „eine gute Idee“. Kleinere Anlaufschwierigkeiten mit der Benutzung der Software oder etwa dem geänderten Proben-Ablauf waren schnell überwunden. Und so sind mittlerweile viele aktive Bläser*Innen aller Altersstufen Woche für Woche mit Begeisterung dabei. Auch wenn eine Online-Probe keinen 100%igen Ersatz darstellt, so ist es doch in diesen Zeiten, eine gute Gelegenheit, am Instrument zu üben, Spielstücke, Polka und Marsch spielerisch zu intensivieren, oder einfach auch mit den Musik-Freunden in Kontakt zu bleiben.

Und so wird sich auch rege ausgetauscht und nach vollendeter Übung auf den Erfolg angestoßen.

Wollen wir hoffen, dass bald wieder Proben und Auftritte in alt bewährter Form möglich sein werden. Aber bis dahin werden die Aktiven vom Posaunenchor Veitlahm sich sicher gerne zur Online-Probe treffen und das gemeinsame Hobby mit neuen Ideen und Leben füllen.

Posaunenchor Veitlahm



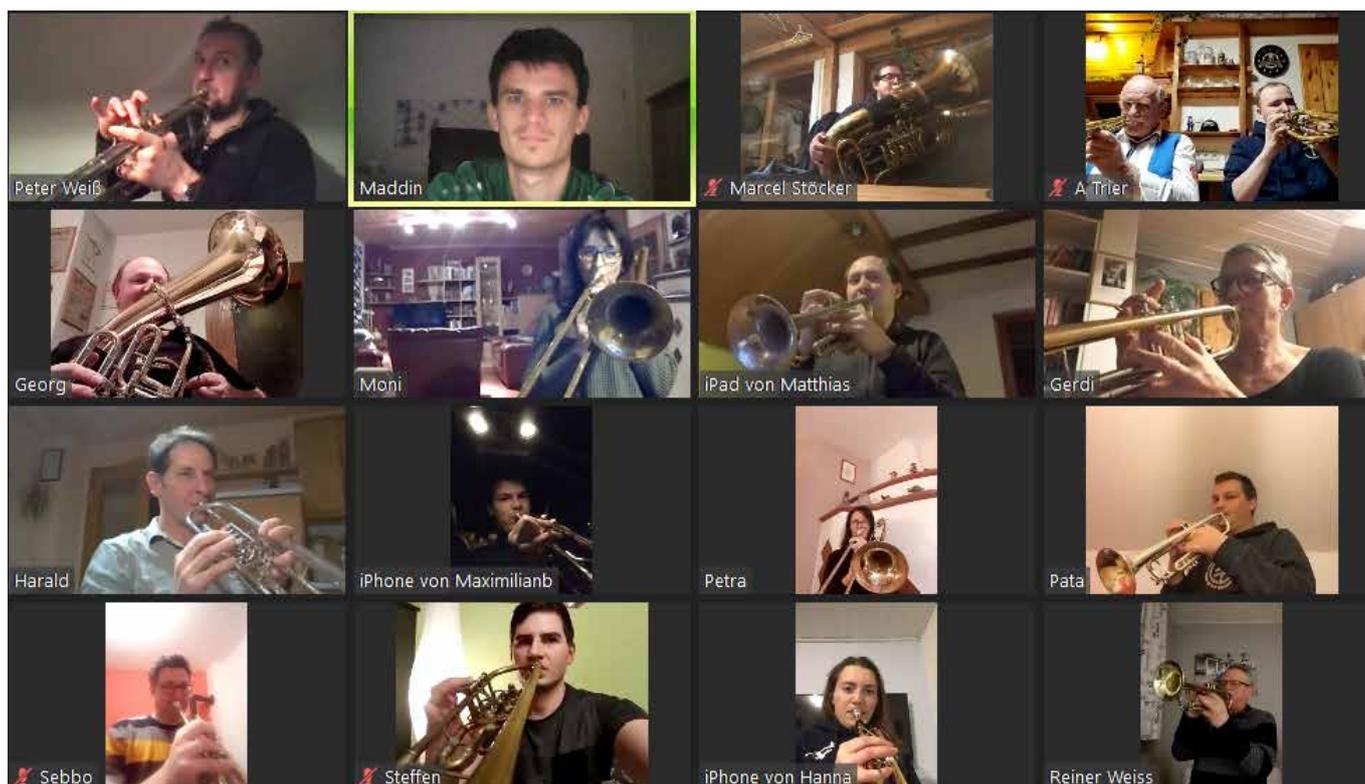
Folgende behandlungs- und grundpflegerischen Leistungen bieten wir an:

- Leistungen der häuslichen Pflegehilfe nach § 36 SGB XI
- Leistungen der häuslichen Krankenpflege gemäß § 37 Abs. 1 SGB V
- Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Haushaltshilfe gemäß § 38 Abs.1 SGB V
- Abrechnung alle Kassen!

Pflege in gewohnter Umgebung

Hauptstr. 28 · Mainleus · Tel. (09229) 9 79 97 66 · www.pflegedienst-regenbogen.com

Wir suchen Pflegepersonal



Sitten und Bräuche

Wissenswertes aus Küche und Speisekammer

Wie schon im vergangenen Monat angekündigt, soll es auch im März rund um die Kartoffel gehen, ein geschichtsträchtiges Gemüse, das schon vor langer Zeit im südamerikanischen Andenstaat Peru eine wesentliche Rolle spielte. Forscher haben entdeckt, dass schon im 7. Jahrtausend vor unserer Zeit die Kartoffel in Chile und Peru im Hochland um den Titicacasee als Nahrungsmittel bekannt war. Das Getreide und die Kartoffel sind wahrscheinlich überhaupt die ältesten Nahrungsmittel der Menschen. Die Kultivierung hat wohl schon vor unserer Zeitrechnung begonnen. Funde von getrocknetem Kraut und Knollen sowie Urnengefäße in Knollenform deuten darauf hin. Genaue Angaben gibt es aus dem 16. Jahrhundert, als die Spanier das Inkareich eroberten. Bei den Azteken und den Inkas gehörten Mais und Kartoffeln zu den wichtigsten Nahrungsmitteln. Goldsucher fanden später auf dem ehemaligen Territorium der Inkas die Kartoffel, die „aus den kletternden, sich selbst vermehrenden Wildpflanzen der Andenhänge gezüchtet wurden“. Durch Veredlung, mit der schon damals gearbeitet wurde, züchtete man 2000 bis 3000 Arten wie Fachleute herausgefunden haben. Die Inkas gewannen durch eine Art Gefrierverfahren Kartoffeln, die Jahre lang haltbar blieben. Die Knollen wurden am Tag der glühenden Sonne, nachts den Frösten der Bergtäler ausgesetzt. Nach 12 – 15 Tagen waren die Knollen zwar eingeschrumpft, aber noch wasserhaltig. Nun bearbeitete man diese Knollen mit den nackten Füßen, um den letzten Saft „heraus zu treten“. Danach setzte man sie wieder den Wechselbädern von Frost und Hitze aus. Diese so gewonnenen Chunyos können sehr lange aufbewahrt und verarbeitet werden. So stellte man Carapulca (würzige Kartoffelsuppe) oder durch weitere Verfeinerung Moray (Mehl) her. Chunyos wurden auch als Grabbeigabe mitgegeben, als Wegzehrung auf dem letzten Weg. So war es Brauch. In zahlreichen Indianergräbern fand man neben Schmuck und kostbaren Geweben vor allem Nahrung wie Mais und Bohnen, Kürbisse und Speisewurzeln, Kokablätter zur Erfrischung und eben getrocknete Kartoffeln. Nach der Eroberung Perus wurden viele Spanier durch den Verkauf von Chunyos sehr reich.

Weiteres Ansehen gewann die Kartoffel, als die eingeborenen Medizinmänner mit „Kartoffel-Blut“ (gepresster Saft der Knolle) den Skorbut behandelten. Wahrscheinlich enthielt diese „Arzneikartoffel“ Vitamin C und B1.

Die Kartoffel begann ihre Reise und kam nach Afrika und Asien. Wie aber kam sie nach Europa? Da streiten sich die Gelehrten. Man glaubte, dass es John Hawkins (Reisender und Sklavenhändler), Walter Raleigh (Günstling der Königin Elizabeth I.) oder Francis Drake (englischer Seefahrer) war. Sir John Hawkins brachte Bataten (Süßkartoffeln), eine süß schmeckende, meist längliche Frucht nach Europa. Sir Raleigh kam auch nicht in Frage. Seine Geschichte, die Einfuhr der Kartoffel betreffend, wurde erst 1693 erfunden. Bleibt nur noch Sir Drake, der die echten Kartoffeln in ihrem Ursprungsland gesehen hat. Vielleicht hat er auch einige mit nach Europa gebracht, aber verbürgt ist, dass die Knolle 1580, als Drake von seiner Weltreise zurückkam, in Europa schon bekannt war. Wahrscheinlich haben unbekannte spanische Mönche zwischen 1550 und 1575 die echte Kartoffel von Südamerika nach Spanien gebracht. Von Spanien gelangte sie nach Italien und weiter in den Botanischen Garten Wiens. Viele Jahre galt die Kartoffel als exotische Kulturpflanze. Man fand sie als Rarität in den Kräutergärten von Padua bis Uppsala, von London bis Berlin, von Annaberg bis Wien, von Basel bis Leipzig.

Der Streit um den Wert der Knolle hielt Jahrhunderte an. Man verlieh ihr den Titel „Wohltätige Wurzel“, nannte sie „Brot der Armen“, „Frucht der Aufklärung“ und später verlieh man ihr sogar den Namen „Deutsche Schicksalspflanze“ (18. und 19. Jahrhundert). Vertreter der Kirche nannten sie „Teufelswurzel“, weil die Kartoffel, Zucker, Tabak und Kaffee nicht in der Bibel erwähnt sind. Fand jemand zwei zusammengewachsene Knollen, eine Unglückswurzel, musste er auf der Hut sein. Wollte eine Schwangere eine leichte Geburt haben und ihr Kind mit einem schmalen Kopf auf die Welt bringen, durfte sie keine Kartoffeln essen.

In der medizinischen Praxis verlängerten langlebige Pflanzen das Leben, kurzlebige verkürzten es. Gelbsucht behandelte man mit roten Pflanzensäften. Die Kartoffel als Nachtschattengewächs war als Giftpflanze verschrien und wurde für viele Erkrankungen und Seuchen verantwortlich gemacht. Andere wieder glaubten an ihre Heilkräfte. Rheumatismus sollte mit einer um den Hals getragenen, getrockneten Kartoffel geheilt werden. Bei Zahnschmerzen sollte eine geschälte Kartoffel helfen, die in der Rocktasche stecken sollte, die sich auf der Schmerzseite befand.

In Irland ist noch heute der Karfreitag ein bevorzugter Kartoffelpflanztag egal ob er in den März oder April fällt. Früher achtete man darauf, dass nur bei Vollmond oder am frühen Morgen gepflanzt wurde. In Frankreich nutzte man die Knolle viele Jahre nur als Viehfutter. Das „Schweinebrot“ sei für die menschliche Ernährung unwürdig. Erst dem Pariser Apotheker Parmentier gelang es, den Anbau der Kartoffel durchzusetzen. 1987 weilte B. Franklin im Prunkschloss zu Versailles. Es fand ein großartiges Bankett statt, wo Parmentiers Kartoffelgerichte angeboten wurden.

In Deutschland wurde die Kartoffel während des 30-jährigen Krieges (1618-1648) als Nutzpflanze bekannt. Um 1850 erreichte man eine mit heute vergleichbare Größenordnung. Karl von Gerok sagt in seinem Gedicht „Blühendes Kartoffelkraut folgendes:

... doch in dem die Blüte fällt, räumt sie gern der Frucht den Platz, so auch du, mein blühend Feld, hütest einen gold'nen Schatz,
unter dir im Erdengrund wächst willkomm'ne Hausmannskost,
eine Frucht, gesund und rund, Alt und Jung ein Magentrost.

In Polen wurde die Kartoffel 1676 bekannt. 1741 ist verbürgt für den Verbrauch derselben am Hof von Zar Peter I. In Kamtschatka, am Beringmeer baute man sie bereits 1783 an und schon in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts züchtete man eigene russische Sorten. Heute kennt man die Kartoffel vom Polarkreis bis zur Sahara.

Ddas Gute-Laune-Horoskop. Dieses Mal steht der Widder im Fokus, der vom 21.03. bis 20.04. seine Herrschaft hat. Widder-Geborene haben nie über Langeweile zu klagen. Er ist spontan und liebt Neues. Durch diese Eigenschaften sind sie in Krisenzeiten und schwierigen Situationen gefeit und so lässt er sich nie die Laune verderben. Sollte die Laune mal doch einen Tiefpunkt haben, hilft schon ein Kaffee mit Freunden oder er lässt sich durch sportliche Aktivitäten ablenken, um so dem Frust aus dem Weg zu gehen. Damit ist das Gleichgewicht wiederhergestellt.

Marika Demele



Annahmeschluss: Infoblatt Mainleus April
Montag, 22. März 2021
info@creativ-AG.de . www.creativ-AG.de



DRUCK IST MEHR ALS...

PAPIER, FARBE & TECHNIK!



LOUIS HOFMANN *Ihre Druckerei*

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de